

## ANHANG

### *Die Genealogien der Genesis*

#### Die Texte im Überblick

##### Erläuterungen

Die durchgehende genealogische Linie wird wie folgt gekennzeichnet: Der Vater wird mit einem Kästchen markiert, derjenige von den Söhnen, der die genealogische Linie fortführt, wird mit *Kursivdruck* gekennzeichnet. Ferner erhält dieser Sohn einen Querverweis, der anzeigt, wo dieser Sohn wiederum als Vater auftritt. Beispiel:

Gen 5,3: Adam war hundertdreißig Jahre alt, da zeugte er einen Sohn, der ihm ähnlich war, wie sein Abbild, und nannte ihn *Set* (→<sup>6</sup>). ...

Gen 5,6: Set war hundertfünf Jahre alt, da zeugte er *Enosch* (→<sup>9</sup>).

Andere Söhne, von denen ebenfalls weitere Generationen genannt werden, erhalten auch einen Querverweis, sind aber nicht kursiv gedruckt.

Die Frauen werden mit einem gestrichelten Kasten markiert.



##### *Vorwort:*

Gen 1,1–2,3: Die Erschaffung der Welt einschließlich des Menschen

Toledot des Himmels und der Erde (Gen 2,4–4,26)
---

##### *Gen 2,4*

Das ist die Toledot des Himmels und der Erde, als sie erschaffen wurden. Am Tag, als *YHWH Elohim* Erde und Himmel machte,<sup>5</sup> – noch gab es auf der Erde keine Feldsträucher und noch wuchsen keine Feldpflanzen; denn *YHWH Elohim* hatte es auf die Erde noch nicht regnen lassen, und es gab noch keinen Menschen, der den Ackerboden bestellte;<sup>6</sup> aber Feuchtigkeit stieg aus der Erde auf und tränkte die ganze Fläche des Ackerbodens –<sup>7</sup> da formte *YHWH Elohim* den Menschen aus Erde vom Ackerboden ...

Gen 2,5–3,24: Formung des Menschen und der Tiere; Paradiesgeschichte; der Fall des Menschen.

Gen 4,1–16: Kain und Abel.

Gen 4,17–24

<sup>17</sup> Kain erkannte seine Frau; sie wurde schwanger und gebar Henoah (→ <sup>18</sup>). Er wurde Gründer einer Stadt und benannte sie nach seinem Sohn Henoah.

<sup>18</sup> Dem Henoah wurde Irad geboren; Irad zeugte Mehujaël, Mehujaël zeugte Metuschaël, und Metuschaël zeugte Lamech.

<sup>19</sup> Lamech nahm sich zwei Frauen; die eine hieß Ada (→ <sup>20</sup>), die andere Zilla (→ <sup>22</sup>).

<sup>20</sup> Ada gebar Jabel; er wurde der Stammvater derer, die in Zelten und beim Vieh wohnen.

<sup>21</sup> Sein Bruder hieß Jubal; er wurde der Stammvater aller Zither- und Flötenspieler.

<sup>22</sup> Auch Zilla gebar, und zwar Tubal-Kajin, der die Geräte aller Erz- und Eisenhandwerker schmiedete. Die Schwester Tubal-Kajins war Naama.

<sup>23</sup> Lamech sagte zu seinen Frauen: Ada und Zilla, hört auf meine Stimme, ihr Frauen Lamechs, lauscht meiner Rede! Ja, einen Mann erschlage ich für eine Wunde und einen Knaben für eine Strieme. <sup>24</sup> Wird Kain siebenfach gerächt, dann Lamech siebenundsiebzigfach.

Gen 4,25–26

<sup>25</sup> Adam erkannte noch einmal seine Frau. Sie gebar einen Sohn und nannte ihn *Set* (Setzling) (→ <sup>26</sup>); denn sie sagte: Gott setzte mir anderen Nachwuchs ein für Abel, weil ihn Kain erschlug.

<sup>5,3</sup> Adam war hundertdreißig Jahre alt, da zeugte er einen Sohn, der ihm ähnlich war, wie sein Abbild, und nannte ihn *Set* (→ <sup>5,6</sup>).

<sup>26</sup> Auch dem Set wurde ein Sohn geboren, und er nannte ihn *Enosch*. Damals begann man den Namen *YHWHs* anzurufen.

<sup>5,6</sup> Set war hundertfünf Jahre alt, da zeugte er *Enosch* (→ <sup>5,9</sup>).

Von Set bis Noach – Toledot Adam (Gen 5,1–6,8)

Gen 5,1–32

<sup>1</sup> Das ist das Buch der Toledot Adams: Am Tag, da Gott den Menschen erschuf, machte er ihn Gott ähnlich. <sup>2</sup> Als Mann und Frau erschuf er sie, er segnete sie und nannte sie Mensch an dem Tag, da sie erschaffen wurden.

<sup>3</sup> **Adam** war hundertdreißig Jahre alt, da zeugte er einen Sohn, der ihm ähnlich war, wie sein Abbild, und nannte ihn *Set* (→ <sup>6</sup>).

<sup>4,25</sup> **Adam** erkannte noch einmal **seine Frau**. Sie gebar einen Sohn und nannte ihn *Set* (Setzling) (→ <sup>4,26</sup>); ...

<sup>4</sup> Nach der Geburt Sets lebte Adam noch achthundert Jahre und zeugte Söhne und Töchter. <sup>5</sup> Die gesamte Lebenszeit Adams, die er lebte, betrug neunhundertdreißig Jahre, dann starb er.

<sup>6</sup> **Set** war hundertfünf Jahre alt, da zeugte er *Enosch* (→ <sup>9</sup>).

<sup>4,26</sup> Auch dem **Set** wurde ein Sohn geboren, und er nannte ihn *Enosch*.

<sup>7</sup> Nach der Geburt des Enosch lebte Set noch achthundertsieben Jahre und zeugte Söhne und Töchter. <sup>8</sup> Die gesamte Lebenszeit Sets betrug neunhundertzwölf Jahre, dann starb er.

<sup>9</sup> **Enosch** war neunzig Jahre alt, da zeugte er *Kenan* (→ <sup>12</sup>).

<sup>10</sup> Nach der Geburt Kenans lebte Enosch noch achthundertfünfzehn Jahre und zeugte Söhne und Töchter. <sup>11</sup> Die gesamte Lebenszeit des Enosch betrug neunhundertfünf Jahre, dann starb er.

<sup>12</sup> **Kenan** war siebzig Jahre alt, da zeugte er *Mahalalel* (→ <sup>15</sup>).

<sup>13</sup> Nach der Geburt Mahalalels lebte Kenan noch achthundertvierzig Jahre und zeugte Söhne und Töchter. <sup>14</sup> Die gesamte Lebenszeit Kenans betrug neunhundertzehn Jahre, dann starb er.

<sup>15</sup> **Mahalalel** war fünfundsechzig Jahre alt, da zeugte er *Jered* (→ <sup>18</sup>).

<sup>16</sup> Nach der Geburt Jereds lebte Mahalalel noch achthundertdreißig Jahre und zeugte Söhne und Töchter. <sup>17</sup> Die gesamte Lebenszeit Mahalalels betrug achthundertfünfundneunzig Jahre, dann starb er.

<sup>18</sup> **Jered** war hundertzweiundsechzig Jahre alt, da zeugte er *Henoch* (→ <sup>21</sup>).

<sup>19</sup> Nach der Geburt Henochs lebte Jered noch achthundert Jahre und zeugte Söhne und Töchter. <sup>20</sup> Die gesamte Lebenszeit Jereds betrug neunhundertzweiundsechzig Jahre, dann starb er.

<sup>21</sup> **Henoch** war fünfundsechzig Jahre alt, da zeugte er *Metuschelach* (→ <sup>25</sup>).

<sup>22</sup> Nach der Geburt Metuschelachs **ging Heno**ch seinen Weg mit Gott noch dreihundert Jahre lang und zeugte Söhne und Töchter. <sup>23</sup> Die gesamte Lebenszeit Henochs betrug dreihundertfünfundsechzig Jahre. <sup>24</sup> **Heno**ch war seinen Weg mit Gott gegangen, dann war er nicht mehr da; denn Gott hatte ihn aufgenommen.

<sup>25</sup> **Metuschelach** war hundertsiebenundachtzig Jahre alt, da zeugte er *Lamech* (→ <sup>28</sup>).

<sup>26</sup> Nach der Geburt Lamechs lebte Metuschelach noch siebenhundertzwei- undachtzig Jahre und zeugte Söhne und Töchter. <sup>27</sup> Die gesamte Lebenszeit Metuschelachs betrug neunhundertneunundsechzig Jahre, dann starb er.

<sup>28</sup> **Lamech** war hundertzweiundachtzig Jahre alt, da zeugte er **einen Sohn** <sup>29</sup> **und nannte ihn** *Noach* (Ruhe) (→ <sup>32</sup>). Dabei sagte er: Er wird uns aufatmen lassen von unserer Arbeit und von der Mühe unserer Hände um den Ackerboden, den *YHWH* verflucht hat.

<sup>30</sup> Nach der Geburt Noachs lebte Lamech noch fünfhundertfünfundneunzig Jahre und zeugte Söhne und Töchter. <sup>31</sup> Die gesamte Lebenszeit Lamechs betrug siebenhundredsiebenundsiebzig Jahre, dann starb er.

<sup>32</sup> **Noach** zeugte im Alter von fünfhundert Jahren *Sem* (→ <sup>Gen 10,21–31; 11,10ff</sup>), Ham und Jafet (→ <sup>Gen 10,1ff</sup>). → <sup>Gen 9,28–29</sup>.

Gen 6,1–8: Gottessöhne, Menschentöchter, Riesen, Helden. Das Höchstalter des Menschen: 120 Jahre (→ <sup>Dtn 34,7</sup>). Die Bosheit der Menschen. *YHWHs* Vernichtungsbeschluss und Gnade für Noach.

#### Noach und seine Söhne – Toledot Noach (Gen 6,9–9,29)

##### *Gen 6,9–10*

<sup>9</sup> Das ist die Toledot Noachs: Noach war ein gerechter, untadeliger Mann unter seinen Zeitgenossen; er ging seinen Weg mit Gott. <sup>10</sup> **Noach** zeugte drei Söhne, *Sem*, Ham und Jafet (→ <sup>Gen 10,1ff</sup>).

Gen 6,11–8,22: Die Arche; die große Flut.

Gen 9,1–17: Gottes Bund mit Noach.

Gen 9,18–29: Noachs Fluch und Segen.

##### *Gen 9,18*

<sup>18</sup> Die Söhne Noachs, die aus der Arche gekommen waren, sind Sem, Ham und Jafet. Ham ist der Vater Kanaans. <sup>19</sup> Diese drei sind die Söhne Noachs; von ihnen stammen alle Völker der Erde ab (→ Gen 10,1ff).

<sup>10,6</sup> Die Söhne Hams sind Kusch, Ägypten, Put und Kanaan.

## Gen 9,28–29

<sup>28</sup> Noach lebte nach der Flut noch dreihundertfünfzig Jahre. (→ Gen 5,32)

<sup>29</sup> Die gesamte Lebenszeit Noachs betrug neunhundertfünfzig Jahre, dann starb er.

## Die Völker der Erde – Toledot Sem, Ham, Jafet (Gen 10; 11,1–9)

## Gen 10,1–32

<sup>1</sup> Das ist die Toledot der Söhne Noachs, *Sem* (→ <sup>21–31</sup>), *Ham* (→ <sup>6–20</sup>) und *Jafet* (→ <sup>2–5</sup>). Ihnen wurden nach der Flut Söhne geboren.

<sup>2</sup> Die Söhne Jafets sind *Gomer* (→ <sup>3</sup>), *Magog*, *Madai*, *Jawan* (→ <sup>4</sup>), *Tubal*, *Meschech* und *Tiras*.

<sup>3</sup> Die Söhne Gomers sind *Aschkenas*, *Rifat* und *Togarma*.

<sup>4</sup> Die Söhne Jawans sind *Elischa*, *Tarschisch*, die *Kittäer* und die *Rodaniter*. <sup>5</sup> Von ihnen zweigten sich die Inselvölker in ihren verschiedenen Ländern ab, jedes nach seiner Sprache und seinen Sippenverbänden in ihren Völkerschaften.

<sup>6</sup> Die Söhne Hams sind *Kusch* (→ <sup>7</sup>), *Ägypten* (→ <sup>13</sup>), *Put* und *Kanaan* (→ <sup>15</sup>). <sup>9,18</sup> ... Ham ist der Vater Kanaans.

<sup>7</sup> Die Söhne von *Kusch* sind *Seba*, *Hawila*, *Sabta*, *Ragma* und *Sabtecha*, und die Söhne *Ragmas* sind *Saba* und *Dedan*. <sup>8</sup> *Kusch* zeugte *Nimrod*; dieser wurde der erste Held auf der Erde. <sup>9</sup> Er war ein tüchtiger Jäger vor *YHWH*. Deshalb pflegt man zu sagen: Ein tüchtiger Jäger vor *YHWH* wie *Nimrod*. <sup>10</sup> Kerngebiet seines Reiches war *Babel*, *Erech*, *Akkad* und *Kalne* im Land *Schinar*. <sup>11</sup> Von diesem Land zog er nach *Assur* aus und erbaute *Ninive*, *Rehobot-Ir*, *Kelach* <sup>12</sup> sowie *Resen*, zwischen *Ninive* und *Kelach*, das ist die große Stadt.

<sup>13</sup> *Ägypten* zeugte die *Luditer*, die *Anamiter*, die *Lehabiter*, die *Naftuhiter*, <sup>14</sup> die *Patrositer* und die *Kasluhiter*, von denen die *Philister* abstammen, ferner die *Kaftoriter*.

<sup>15</sup> *Kanaan* zeugte *Sidon*, seinen Erstgeborenen, und *Het*, <sup>16</sup> ferner die *Jebusiter*, die *Amoriter*, die *Girgaschiter*, <sup>17</sup> die *Hiwiter*, die *Arkiter*, die *Siniter*, <sup>18</sup> die *Arwaditer*, die *Zemariter* und die *Hamatiter*. Später spalteten sich die Sippenverbände der *Kanaaniter*. <sup>19</sup> Das Gebiet der *Kanaaniter* reichte von *Sidon*, wenn man über *Gerar* kommt, bis *Gaza*, wenn man über *Sodom*, *Gomorra*, *Adma* und *Zebojim* kommt, bis *Lescha*.

<sup>20</sup> Das waren die Söhne Hams nach ihren Sippenverbänden, nach ihren Sprachen in ihren Ländern und Völkerschaften.

<sup>21</sup> Auch **Sem** wurden Kinder geboren. Er ist der Stammvater aller Söhne *Ebers* (→ <sup>24-25</sup>), der ältere Bruder Jafets.

<sup>22</sup> Die Söhne **Sems** sind Elam, Assur, *Arpachschad* (→ <sup>24</sup>), Lud und Aram (→ <sup>23</sup>).

<sup>11,10</sup> Das ist die Toledot Sems: **Sem** zeugte im Alter von hundert Jahren *Arpachschad* (→ <sup>11,12</sup>), zwei Jahre nach der Flut.

<sup>23</sup> Die Söhne Arams sind Uz, Hul, Geter und Masch.

<sup>24</sup> **Arpachschad** zeugte *Schelach*,

<sup>11,12</sup> **Arpachschad** war fünfunddreißig Jahre alt, da zeugte er *Schelach* (→ <sup>11,14</sup>).

**Schelach** zeugte *Eber* (→ <sup>25</sup>).

<sup>11,14</sup> **Schelach** war dreißig Jahre alt, da zeugte er *Eber* (→ <sup>11,16</sup>).

<sup>25</sup> Dem **Eber** wurden zwei Söhne geboren; der eine hieß *Peleg* (Teilung) (→ <sup>Gen 11,16.18</sup>), denn zu seiner Zeit wurde das Land geteilt, und sein Bruder hieß Joktan (→ <sup>26-29</sup>).

<sup>11,16</sup> **Eber** war vierunddreißig Jahre alt, da zeugte er *Peleg* (→ <sup>11,18</sup>).

<sup>26</sup> Joktan zeugte Almodad, Schelef, Hazarmawet, Jerach, <sup>27</sup> Hadoram, Usal, Dikla, <sup>28</sup> Obal, Abimaël, Scheba, <sup>29</sup> Ofir, Hawila und Jobab. Das alles sind Söhne Juktans. <sup>30</sup> Ihr Siedlungsgebiet reichte von Mescha, wenn man über Sefar kommt, bis ans Ostgebirge.

<sup>31</sup> Das waren die Söhne Sems nach ihren Sippenverbänden, nach ihren Sprachen in ihren Ländern, nach ihren Völkern.

<sup>32</sup> Das waren die Sippenverbände der Söhne Noachs nach ihrer Geschlechterfolge in ihren Völkern. Von ihnen zweigten sich nach der Flut die Völker der Erde ab.

Gen 11,1–9: Der Turmbau zu Babel: die Verteilung der Menschheit über die ganze Erde.

## Von Arpachschad bis Terach – Toledot Sem (Gen 11,10–26)

*Gen 11,10–26*

<sup>10</sup> Das ist die Toledot Sems: Sem zeugte im Alter von hundert Jahren *Arpachschad* (→ <sup>12</sup>), zwei Jahre nach der Flut.

<sup>10,22</sup> Die Söhne Sems sind Elam, Assur, *Arpachschad* (→ <sup>24</sup>), Lud und Aram (→ <sup>23</sup>).

<sup>11</sup> Nach der Geburt Arpachschads lebte Sem noch fünfhundert Jahre und zeugte Söhne und Töchter.

<sup>12</sup> Arpachschad war fünfunddreißig Jahre alt, da zeugte er *Schelach* (→ <sup>14</sup>).

<sup>10,24a</sup> Arpachschad zeugte *Schelach*, ↔

<sup>13</sup> Nach der Geburt Schelachs lebte Arpachschad noch vierhundertdrei Jahre und zeugte Söhne und Töchter.

<sup>14</sup> Schelach war dreißig Jahre alt, da zeugte er *Eber* (→ <sup>11,16</sup>).

↔ <sup>10,24b</sup> Schelach zeugte *Eber* (→ <sup>10,25</sup>).

<sup>15</sup> Nach der Geburt Ebers lebte Schelach noch vierhundertdrei Jahre und zeugte Söhne und Töchter.

<sup>16</sup> Eber war vierunddreißig Jahre alt, da zeugte er *Peleg* (→ <sup>18</sup>).

<sup>10,25</sup> Dem Eber wurden zwei Söhne geboren; der eine hieß *Peleg* (Teilung) (→ <sup>11,16.18</sup>), denn zu seiner Zeit wurde das Land geteilt, und sein Bruder hieß Joktan (→ <sup>10,26–29</sup>).

<sup>17</sup> Nach der Geburt Pelegs lebte Eber noch vierhundertdreißig Jahre und zeugte Söhne und Töchter.

<sup>18</sup> Peleg war dreißig Jahre alt, da zeugte er *Regu* (→ <sup>20</sup>).

<sup>19</sup> Nach der Geburt Regus lebte Peleg noch zweihundertneun Jahre und zeugte Söhne und Töchter.

<sup>20</sup> Regu war zweiunddreißig Jahre alt, da zeugte er *Serug* (→ <sup>22</sup>).

<sup>21</sup> Nach der Geburt Serugs lebte Regu noch zweihundertsieben Jahre und zeugte Söhne und Töchter.

<sup>22</sup> Serug war dreißig Jahre alt, da zeugte er *Nahor* (→ <sup>24</sup>).

<sup>23</sup> Nach der Geburt Nahors lebte Serug noch zweihundert Jahre und zeugte Söhne und Töchter.

<sup>24</sup> Nahor war neunundzwanzig Jahre alt, da zeugte er *Terach* (→ <sup>26</sup>).

<sup>25</sup> Nach der Geburt Terachs lebte Nahor noch hundertneunzehn Jahre und zeugte Söhne und Töchter.

<sup>26</sup> Terach war siebzig Jahre alt, da zeugte er *Abram* (→ <sup>21,3</sup>), Nahor (→ <sup>22,20–24</sup>) und Haran.

<sup>27</sup> Das ist die Toledot Terachs:  
Terach zeugte  
*Abram*, Nahor und Haran ...

Abram, Nahor, Haran – Toledot Terach (Gen 11,27–25,11)

*Gen 11,27–32*

<sup>27</sup> Das ist die Toledot Terachs:  
Terach zeugte *Abram* (→ <sup>21,3</sup>),  
Nahor (→ <sup>22,20–24</sup>) und Haran;  
Haran zeugte Lot (→ <sup>19,30–38</sup>).

<sup>26</sup> Terach war siebzig Jahre alt, da zeugte er *Abram*,  
Nahor und Haran.

<sup>28</sup> Dann starb Haran, noch vor seinem Vater Terach, in seiner Heimat Ur in Chaldäa.

<sup>29</sup> Abram und Nahor nahmen sich Frauen; die Frau Abrams hieß Sarai, und die Frau Nahors hieß Milka; sie war die Tochter Harans, des Vaters der Milka und der Jiska.

<sup>30</sup> Sarai war unfruchtbar, sie hatte keine Kinder.

<sup>31</sup> Terach nahm seinen Sohn Abram, seinen Enkel Lot, den Sohn Harans, und seine Schwiegertochter Sarai, die Frau seines Sohnes Abram, und sie wanderten miteinander aus Ur in Chaldäa aus, um in das Land Kanaan zu ziehen. Als sie aber nach Haran kamen, siedelten sie sich dort an.

<sup>32</sup> Die Lebenszeit Terachs betrug zweihundertfünf Jahre, dann starb Terach in Haran.

Gen 12,1–15,21: Abram und Sarai

Gen 16,1–16: Ismaels Geburt

*Gen 16,15–16*

<sup>15</sup> Hagar gebar dem Abram einen Sohn, und Abram nannte den Sohn, den ihm Hagar gebar, Ismael. <sup>16</sup> Abram war sechsundachtzig Jahre alt, als Hagar ihm Ismael (→ <sup>25,12–16</sup>) gebar.



Gen 17,1–18,33: Abram/Abraham und Sarai/Sara

Gen 19,1–29: Lot

*Gen 19,30–38*

<sup>30</sup> Lot zog von Zoar weiter hinauf und ließ sich mit seinen beiden Töchtern im Gebirge nieder. Er fürchtete sich nämlich, in Zoar zu bleiben, und wollte lieber mit seinen beiden Töchtern in einer Höhle wohnen. <sup>31</sup> Eines Tages sagte die Ältere zur Jüngeren: Unser Vater wird alt, und einen Mann, der mit uns verkehrt, wie es in aller Welt üblich ist, gibt es nicht. <sup>32</sup> Komm, geben wir unserem Vater Wein zu trinken und legen wir uns zu ihm, damit wir von unserem Vater Kinder bekommen. <sup>33</sup> Sie gaben also ihrem Vater am Abend Wein zu trinken; dann kam die Ältere und legte sich zu ihrem Vater. Er merkte nicht, wie sie sich hinlegte und wie sie aufstand. <sup>34</sup> Am anderen Tag sagte die Ältere zur Jüngeren: Ich habe gestern bei meinem Vater gelegen. Geben wir ihm auch heute abend Wein zu trinken, dann geh und leg dich zu ihm. So werden wir von unserem Vater Kinder bekommen. <sup>35</sup> Sie gaben ihrem Vater also auch an jenem Abend Wein zu trinken; dann legte sich die Jüngere zu ihm. Er merkte nicht, wie sie sich hinlegte und wie sie aufstand. <sup>36</sup> Beide Töchter Lots wurden von ihrem Vater schwanger. <sup>37</sup> Die Ältere gebar einen Sohn und nannte ihn Moab. Er gilt als Stammvater der Moabiter bis heute. <sup>38</sup> Auch die Jüngere gebar einen Sohn und nannte ihn Ben-Ammi. Er gilt als Stammvater der Ammoniter bis heute.

Gen 20,1–18: Abraham in Gerar

*Gen 21,1–8*

<sup>1</sup> *YHWH* nahm sich Saras an, wie er gesagt hatte, und er tat Sara so, wie er versprochen hatte. <sup>2</sup> Sara wurde schwanger und gebar dem Abraham noch in seinem Alter einen Sohn zu der Zeit, die Gott angegeben hatte.

<sup>3</sup> Abraham nannte den ihm geborenen Sohn, den ihm Sara gebar, *Isaak* (→ <sup>25,19–26</sup>).

<sup>25,19</sup> Und das ist die Toledot Isaaks, des Sohnes Abrahams: Abraham zeugte *Isaak*.

<sup>4</sup> Als sein Sohn Isaak acht Tage alt war, beschnitt ihn Abraham, wie Gott ihm befohlen hatte. <sup>5</sup> Abraham war hundert Jahre alt, als sein Sohn Isaak geboren wurde.

<sup>6</sup> Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen; jeder, der davon hört, wird mit mir lachen. <sup>7</sup> Wer, sagte sie, hätte Abraham zu sagen gewagt, Sara werde noch Kinder stillen? Und nun habe ich ihm noch in seinem Alter ei-

nen Sohn geboren. <sup>8</sup> Das Kind wuchs heran und wurde entwöhnt. Als Isaak entwöhnt wurde, veranstaltete Abraham ein großes Festmahl.

Gen 21,9–21: Hagar und Ismael

Gen 21,22–34: Abrahams Vertrag mit Abimelech

Gen 22,1–19: Die Bindung Isaaks

*Gen 22,20–24*

<sup>20</sup> Nach diesen Ereignissen meldete man Abraham: Auch Milka hat deinem Bruder Nahor Söhne geboren: <sup>21</sup> Uz, seinen Erstgeborenen, dessen Bruder Bus sowie Kemuël, den Stammvater der Aramäer, <sup>22</sup> ferner Kesed, Haso, Pildasch, Jidlaf und Betuël.

<sup>23</sup> Betuël zeugte Rebekka (→ Gen <sup>24</sup>). Diese acht gebar Milka dem Nahor, dem Bruder Abrahams. <sup>24</sup> Und seine Nebenfrau namens Rëuma – auch sie gebar, nämlich Tebach, Gaham, Tahasch und Maacha.

Gen 23,1–20: Saras Tod und Grabstätte

Gen 24,1–67: Isaak und Rebekka

*Gen 25,1–11*

<sup>1</sup> Abraham nahm sich noch eine andere Frau, namens Ketura. <sup>2</sup> Sie gebar ihm Simran, Jokschan (→ <sup>3</sup>), Medan, Midian (→ <sup>4</sup>), Jischbak und Schuach.

<sup>3</sup> Jokschan zeugte Scheba und Dedan. Die Söhne Dedans waren die Aschuriter, die Letuschiter und die Lëummiter.

<sup>4</sup> Die Söhne Midians waren Efa, Efer, Henoeh, Abida und Eldaga. Sie alle waren Söhne Keturas.

<sup>5</sup> Abraham vermachte Isaak alles, was ihm gehörte. <sup>6</sup> Den Söhnen der Nebenfrauen, die er hatte, gab Abraham Geschenke und schickte sie noch zu seinen Lebzeiten weg nach Osten, ins Morgenland, weit weg von seinem Sohn Isaak.

<sup>7</sup> Das ist die Zahl der Lebensjahre Abrahams: Hundertfünfundsiebzig Jahre wurde er alt, <sup>8</sup> dann verschied er. Er starb in hohem Alter, betagt und lebenssatt, und wurde mit seinen Vorfahren vereint. <sup>9</sup> Seine Söhne Isaak und Ismael begruben ihn in der Höhle von Machpela bei Mamre, auf dem Grundstück des Hetiters Efron, des Sohnes Zohars, <sup>10</sup> auf dem Grundstück, das Abraham von den Hetitern gekauft hatte. Dort sind Abraham und seine

Frau Sara begraben. <sup>11</sup> Nach dem Tod Abrahams segnete Gott seinen Sohn Isaak, und Isaak ließ sich beim Brunnen Lahai-Roï nieder.

Toledot Ismael (Gen 25,12–18)
-------------------------------

*Gen 25,12–18*

<sup>12</sup> Das ist die Toledot Ismaels, des Sohnes Abrahams. Ihn hatte die Ägypterin Hagar, die Magd Saras, Abraham geboren.

<sup>13</sup> Das sind die Söhne Ismaels nach ihren Namen und nach ihrer Geschlechterfolge: Der Erstgeborene Ismaels war Nebajot; dann kamen Kedar, Adbeel, Mibsam, <sup>14</sup> Mischma, Duma, Massa, <sup>15</sup> Hadad, Tema, Jetur, Nafisch und Kedma.

<sup>16</sup> Das waren die Söhne Ismaels, und das waren ihre Namen, die sie in ihren Siedlungen und Zeltlagern trugen: zwölf Fürsten, je einer für einen Stamm. <sup>17</sup> Und das ist die Zahl der Lebensjahre Ismaels: hundertsiebenunddreißig Jahre. Dann verschied er und wurde mit seinen Vorfahren vereint. <sup>18</sup> Ihr Siedlungsgebiet reichte von Hawila bis Schur, das Ägypten gegenüber an der Straße nach Assur liegt. Vor dem Angesicht all seiner Brüder ließ er sich nieder.

Esau und Jakob – Toledot Isaak (Gen 25,19-35,29)
--

*Gen 25,19–26*

<sup>19</sup> Und das ist die Toledot Isaaks, des Sohnes Abrahams: Abraham zeugte *Isaak* (→ <sup>20–26</sup>).

<sup>21,3</sup> Abraham nannte den Sohn, den ihm Sara gebar, *Isaak*.

<sup>20</sup> Isaak war vierzig Jahre alt, als er Rebekka zur Frau nahm. Sie war die Tochter des Aramäers Betuël aus Paddan-Aram, eine Schwester des Aramäers Laban. <sup>21</sup> Isaak betete zu *YHWH* für seine Frau, denn sie war kinderlos geblieben, und *YHWH* ließ sich von ihm erbitten. Als seine Frau Rebekka schwanger war, <sup>22</sup> stießen die Söhne einander im Mutterleib. Da sagte sie: Wenn das so ist, was soll dann aus mir werden? Sie ging, um *YHWH* zu befragen. <sup>23</sup> *YHWH* gab diese Antwort: Zwei Völker sind in deinem Leib, zwei Stämme trennen sich schon in deinem Schoß. Ein Stamm ist dem andern überlegen, der ältere muss dem jüngeren dienen. <sup>24</sup> Als die Zeit ihrer Niederkunft gekommen war, zeigte es sich, dass sie Zwillinge in ihrem Leib trug. <sup>25</sup> Der erste, der kam, war rötlich, über und über mit Haaren bedeckt wie mit einem Fell. Man nannte ihn Esau (→ <sup>Gen 36</sup>). <sup>26</sup> Darauf kam sein Bruder; seine Hand hielt die Ferse Esaus

fest. Man nannte ihn *Jakob* (Fersenhalter) (→ Gen 29–30; 35,22–26; 37,2). Isaak war sechzig Jahre alt, als sie geboren wurden.

Gen 25,27–34: Esaus Verkauf des Erstgeburtsanteils an Jakob

Gen 26,1–22: Isaak in Gerar

Gen 26,23–33: Isaak in Beerscheba

*Gen 26,34–35*

<sup>34</sup> Als Esau vierzig Jahre alt war, nahm er **Judit**, die Tochter des Hetiters Beer, und **Basemat**, die Tochter des Hetiters Elon, zu Frauen. (→ Gen 36)

<sup>35</sup> Sie wurden für Isaak und Rebekka Anlass zu bitterem Gram.

Gen 27,1–40: Der Erstgeburtssegens

Gen 27,41–28,22: Jakobs Flucht nach Haran

*Gen 28,8–9*

<sup>8</sup> Als Esau merkte, dass die Kanaaniterinnen seinem Vater Isaak nicht gefielen, <sup>9</sup> ging er zu Ismael und nahm zu seinen Frauen noch **Mahalat** als Frau hinzu, die Schwester Nebajots, die Tochter Ismaels, des Sohnes Abrahams. (→ Gen 36)

Gen 29,1–30,24: Jakobs Frauen und Söhne

*Gen 29,31–30,24*

<sup>31</sup> Als *YHWH* sah, dass **Lea** zurückgesetzt wurde, öffnete er ihren Mutter-schoß, **Rahe** aber blieb unfruchtbar.

<sup>32</sup> **Lea** wurde schwanger und gebar einen Sohn. Sie nannte ihn *Ruben* (→ Gen 46,9; Ex 6,14) (Seht, ein Sohn!); denn sie sagte: *YHWH* hat mein Elend gesehen. Jetzt wird mein Mann mich

lieben. <sup>33</sup> Sie wurde abermals schwanger und gebar einen Sohn. Da sagte sie: *YHWH* hat gehört, dass ich zurückgesetzt bin, und hat mir auch noch diesen geschenkt. Sie nannte ihn *Simeon* (Hörer). <sup>34</sup> Sie wurde noch einmal schwanger und gebar einen Sohn. Da sagte sie: Jetzt endlich wird mein Mann an mir hängen, denn ich habe ihm drei Söhne geboren. Darum nannte man ihn *Levi* (Anhang). <sup>35</sup> Abermals wurde sie schwanger und gebar einen Sohn. Da sagte sie: Diesmal will ich *YHWH* danken. Darum nannte sie ihn *Juda* (Dank). Dann bekam sie keine Kinder mehr.

Gen 35,23 Die Söhne **Leas** waren: *Ruben*, der Erstgeborene Jakobs, ferner *Simeon*, *Levi*, *Juda*, *Issachar* und *Sebulon*.

<sup>30,1</sup> Als Rahel sah, dass sie Jakob keine Kinder gebar, wurde sie eifersüchtig auf ihre Schwester. Sie sagte zu Jakob: Verschaff mir Söhne! Wenn nicht, sterbe ich. <sup>2</sup> Da wurde Jakob zornig auf Rahel und sagte: Nehme ich etwa die Stelle Gottes ein, der dir die Leibesfrucht versagt? <sup>3</sup> Sie antwortete: Da ist meine Magd Bilha. Geh zu ihr! Sie soll auf meine Knie gebären, dann komme auch ich durch sie zu Kindern. <sup>4</sup> Sie gab ihm also ihre Magd Bilha zur Frau, und Jakob ging zu ihr. <sup>5</sup> **Bilha** wurde schwanger und gebar **Jakob** einen Sohn. <sup>6</sup> Rahel sagte: Gott hat mir Recht verschafft; er hat auch meine Stimme gehört und mir einen Sohn geschenkt. Deshalb nannte sie ihn *Dan* (Richter). <sup>7</sup> Bilha, Rahels Magd, wurde abermals schwanger und gebar **Jakob** einen zweiten Sohn. <sup>8</sup> Da sagte Rahel: Gotteskämpfe habe ich ausgestanden mit meiner Schwester, und ich habe mich durchgesetzt. So nannte sie ihn *Naftali* (Kämpfer).

Gen 35,25 Die Söhne **Bilhas**, der Magd Rahels, waren: *Dan* und *Naftali*.

<sup>9</sup> Als Lea sah, dass sie keine Kinder mehr bekam, nahm sie ihre Magd Silpa und gab sie Jakob zur Frau. <sup>10</sup> Leas Magd **Silpa** gebar **Jakob** einen Sohn. <sup>11</sup> Da sprach Lea: Glück auf! So nannte sie ihn *Gad* (Glück). <sup>12</sup> Als Leas Magd Silpa **Jakob** einen zweiten Sohn gebar, <sup>13</sup> sagte Lea: Mir zum Glück! Denn die Frauen werden mich beglückwünschen. So nannte sie ihn *Ascher* (Glückskind).

Gen 35,26 Die Söhne **Silpas**, der Magd Leas, waren: *Gad* und *Ascher*.

<sup>14</sup> Einst ging Ruben zur Zeit der Weizenernte weg und fand auf dem Feld Alraunen. Er brachte sie seiner Mutter Lea mit. Da sagte Rahel zu Lea: Gib mir doch ein paar von den Alraunen deines Sohnes! <sup>15</sup> Sie aber erwiderte ihr: Ist es dir nicht genug, mir meinen Mann wegzunehmen? Nun willst du mir auch noch die Alraunen meines Sohnes nehmen? Da entgegnete Rahel: Gut, dann soll Jakob für die Alraunen deines Sohnes heute nacht bei dir schlafen. <sup>16</sup> Als Jakob am Abend vom Feld kam, ging ihm Lea entgegen und sagte: Zu mir musst du kommen! Ich habe dich nämlich erworben um den Preis der Alraunen meines Sohnes. So schlief er in jener Nacht bei ihr. <sup>17</sup> Gott erhörte **Lea**. Sie wurde schwanger und gebar **Jakob** einen fünften Sohn. <sup>18</sup> Da sagte Lea: Gott hat mich dafür belohnt, dass ich meine Magd meinem Mann gegeben habe. Sie nannte ihn *Issachar* (Lohn). <sup>19</sup> Noch einmal wurde Lea schwanger und gebar **Jakob** einen sechsten Sohn. <sup>20</sup> Da sagte Lea: Gott hat mich mit einem schönen

Gen 35,23 Die Söhne **Leas** waren: *Ruben*, der Erstgeborene Jakobs, ferner *Simeon*, *Levi*, *Juda*, *Issachar* und *Sebulon*.

Geschenk bedacht. Jetzt endlich wird mein Mann bei mir bleiben, da ich ihm doch sechs Söhne geboren habe. Sie nannte ihn also *Sebulon* (Bleibe).

<sup>21</sup> Schließlich gebar sie eine Tochter und nannte sie **Dina**.

<sup>22</sup> Nun erinnerte sich Gott an **Rahel**. Gott erhörte sie und öffnete ihren Mutterschoß. <sup>23</sup> Sie wurde schwanger und gebar einen Sohn. Da sagte sie: Gott hat die Schande von mir genommen. <sup>24</sup> Sie nannte ihn *Josef* (Zufüger) und sagte: *YHWH* gebe mir noch einen anderen Sohn hinzu.

Gen 35,24 Die Söhne **Rahels** waren: *Josef* und *Benjamin*.

Gen 30,25–43; 31,1–32,1: Jakobs List gegen Laban; die Trennung von Laban

Gen 32,2–22: Boten und Geschenke für Esau

Gen 32,23–33: Jakobs Kampf

Gen 33,1–20: Jakobs Versöhnung mit Esau

Gen 34,1–31: Die Rache der Jakobssöhne Simeon und Levi an den Sichemiten

Gen 35,1–15: Jakob wieder in Bet-El

*Gen 35,16–20*

<sup>16</sup> Sie brachen von Bet-El auf. Nur ein kleines Stück Weg war es noch bis Efrata, als **Rahel** gebar. Sie hatte eine schwere Geburt. <sup>17</sup> Als sie bei der Geburt schwer litt, redete ihr die Amme zu: Fürchte dich nicht, auch diesmal hast du einen Sohn. <sup>18</sup> Während ihr das Leben entfloß – sie musste nämlich sterben –, gab sie ihm den Namen Ben-Oni (Unheilskind); sein Vater aber nannte ihn *Benjamin* (Erfolgskind). <sup>19</sup> Als Rahel gestorben war, begrub man sie an der Straße nach Efrata, das jetzt Betlehem heißt. <sup>20</sup> Jakob errichtete ein Steinmal über ihrem Grab. Das ist das Grabmal Rahels bis auf den heutigen Tag.

Gen 35,24 Die Söhne **Rahels** waren: *Josef* und *Benjamin*.

*Gen 35,21–22d*

<sup>21</sup> Israel brach auf und schlug sein Zelt jenseits von Migdal-Eder auf.

<sup>22</sup> Während Israel in jenem Land wohnte, ging Ruben hin und schlief mit **Bilha**, der Nebenfrau seines Vaters. Israel hörte davon.

## Gen 35,22e-26

<sup>22e</sup> **Jakob** hatte zwölf Söhne.

<sup>23</sup> Die Söhne **Leas** waren: *Ruben* (→ Gen 46,9; Ex 6,14), der Erstgeborene Jakobs, ferner *Simeon* (→ Gen 46,10; Ex 6,15), *Levi* (→ Gen 46,11; Ex 6,16), *Juda* (→ Gen 38; Gen 46,12), *Issachar* (→ Gen 46,13) und *Sebulon* (→ Gen 46,14).

<sup>24</sup> Die Söhne **Rahels** waren: *Josef* (→ Gen 41,50–52; Gen 46,20; 48,8–22) und *Benjamin* (→ Gen 46,21).

<sup>25</sup> Die Söhne **Bilhas**, der Magd Rahels, waren: *Dan* (→ Gen 46,23) und *Naftali* (→ Gen 46,24).

<sup>26</sup> Die Söhne **Silpas**, der Magd Leas, waren: *Gad* (→ Gen 46,16) und *Ascher* (→ Gen 46,17).

Das waren die Söhne Jakobs, die ihm in Paddan-Aram geboren wurden.

<sup>27</sup> Jakob kam zu seinem Vater Isaak nach Mamre, nach Kirjat-Arba, das jetzt Hebron heißt, wo sich Abraham und Isaak als Fremde aufgehalten hatten. <sup>28</sup> Isaak wurde hundertachtzig Jahre alt, <sup>29</sup> dann verschied er. Er starb und wurde mit seinen Vorfahren vereint, betagt und satt an Jahren. Seine Söhne Esau und Jakob begruben ihn.

Toledot Esau (Gen 36)

## Gen 36,1–43

<sup>1</sup> Das ist die Toledot Esaus, der auch Edom hieß:

<sup>2</sup> Esau nahm sich seine Frauen aus den Töchtern Kanaans: Ada, die Tochter des Hetiters Elon, Oholibama, die Tochter des Ana, eines Sohnes des Hiwitters Zibon, <sup>3</sup> und Basemat, die Tochter Ismaels, eine Schwester Nebajots.

<sup>4</sup> Ada gebar dem Esau Elifas, Basemat gebar Reguël, <sup>5</sup> und Oholibama gebar Jëusch, Jalam und Korach. Das waren die Söhne Esaus, die ihm in Kanaan geboren wurden.

<sup>6</sup> Esau nahm seine Frauen, Söhne und Töchter, alle Personen seines Hauses und seinen Besitz, all sein Vieh und seine ganze Habe, die er in Kanaan erworben hatte, und zog in ein anderes Land, fort von seinem Bruder Jakob. <sup>7</sup> Ihr Besitz war nämlich zu groß, als dass sie zusammen hätten wohnen können. Das Land, in dem sie lebten, konnte wegen ihres Viehbestandes nicht beide ernähren. <sup>8</sup> So ließ sich Esau im Bergland Seir nieder. Esau ist Edom.

<sup>9</sup> Das ist die Toledot Esaus, des Stammvaters von Edom im Bergland Seir.

<sup>10</sup> Die Namen der Söhne Esaus sind: Elifas, der Sohn der Ada, der Frau Esaus, und Reguël, der Sohn Basemats, der Frau Esaus.

<sup>11</sup> Die Söhne des Elifas sind: Teman, Omar, Zefo, Gatam und Kenas.

<sup>12</sup> Timna war die Nebenfrau des Elifas, des Sohnes Esaus. Sie gebar dem Elifas Amalek. Das waren die Söhne Adas, der Frau Esaus.

<sup>13</sup> Die Söhne Reguëls sind: Nahat, Serach, Schamma und Misa. Das waren die Söhne Basemats, der Frau Esaus.

<sup>14</sup> Die Söhne, die Oholibama, die Frau Esaus und Tochter Anas, eines Sohnes Zibons, Esau gebar, sind: Jëusch, Jalam und Korach.

<sup>15</sup> Das sind die Häuptlinge der Söhne Esaus: die Söhne des Elifas, des Erstgeborenen Esaus: Häuptling Teman, Häuptling Omar, Häuptling Zefo, Häuptling Kenas, <sup>16</sup> Häuptling Korach, Häuptling Gatam, Häuptling Amalek. Das waren die Häuptlinge des Elifas in Edom, lauter Söhne der Ada.

<sup>17</sup> Das sind die Söhne Reguëls, des Sohnes Esaus: Häuptling Nahat, Häuptling Serach, Häuptling Schamma, Häuptling Misa. Das waren die Häuptlinge Reguëls in Edom; sie waren die Söhne Basemats, der Frau Esaus.

<sup>18</sup> Das sind die Söhne Oholibamas, der Frau Esaus: Häuptling Jëusch, Häuptling Jalam, Häuptling Korach. Das waren die Häuptlinge, die von Oholibama, der Frau Esaus und Tochter Anas, abstammten.

<sup>19</sup> Das waren also die Söhne Esaus und deren Häuptlinge. Das ist Edom.

<sup>20</sup> Das sind die Söhne des Horiters Seir, die Einwohner des Landes: Lotan, Schobal, Zibon, Ana, <sup>21</sup> Dischon, Ezer und Dischan. Das waren die Häuptlinge der Horiter, der Söhne Seirs, in Edom.

<sup>22</sup> Die Söhne Lotans sind: Hori und Hemam. Die Schwester Lotans ist Timna.

<sup>23</sup> Das sind die Söhne Schobals: Alwan, Manahat, Ebal, Schefi und Onam.

<sup>24</sup> Die Söhne Zibons sind: Aja und Ana. Das ist jener Ana, der das Wasser in der Wüste fand, als er die Esel seines Vaters Zibon weidete.

<sup>25</sup> Die Kinder Anas sind: Dischon und Oholibama, die Tochter Anas.

<sup>26</sup> Die Söhne Dischons sind: Hemdan, Eschban, Jitran und Keran.

<sup>27</sup> Die Söhne Ezers sind: Bilhan, Saawan und Akan.

<sup>28</sup> Die Söhne Dischans sind: Uz und Aran.

<sup>29</sup> Die Häuptlinge der Horiter sind: Häuptling Lotan, Häuptling Schobal, Häuptling Zibon, Häuptling Ana, <sup>30</sup> Häuptling Dischon, Häuptling Ezer, Häuptling Dischan. Das waren die Häuptlinge der Horiter nach ihren Stämmen in Seir.



<sup>31</sup> Die Könige, die in Edom regierten, bevor bei den Israeliten ein König regierte, waren folgende: <sup>32</sup> In Edom regierte Bela, der Sohn Beors; seine Stadt hieß Dinhaba. <sup>33</sup> Als Bela starb, wurde König an seiner Stelle Jobab, der Sohn Serachs aus Bozra. <sup>34</sup> Als Jobab starb, wurde König an seiner Stelle Huscham aus dem Land der Temaniter. <sup>35</sup> Als Huscham starb, wurde König an seiner Stelle Hadad, der Sohn Bedads, der Midian im Grünland von Moab schlug; seine Stadt hieß Awit. <sup>36</sup> Als Hadad starb, wurde König an seiner Stelle Samla aus Masreka. <sup>37</sup> Als Samla starb, wurde König an seiner Stelle Schaul aus Rehobot am Strom (Euftrat). <sup>38</sup> Als Schaul starb, wurde König an seiner Stelle Baal-Hanan, der Sohn Achbors. <sup>39</sup> Als Baal-Hanan, der Sohn Achbors, starb, wurde König an seiner Stelle Hadar; seine Stadt hieß Pagu. Seine Frau hieß Mehetabel; sie war die Tochter Matreds und Enkelin Me-Sahabs.

<sup>40</sup> Das sind die Namen der Häuptlinge Esaus nach ihren Sippenverbänden, Orten und Namen: Häuptling Timna, Häuptling Alwa, Häuptling Jetet, <sup>41</sup> Häuptling Oholibama, Häuptling Ela, Häuptling Pinon, <sup>42</sup> Häuptling Kenas, Häuptling Teman, Häuptling Mibzar, <sup>43</sup> Häuptling Magdiël, Häuptling Iram. Das waren die Häuptlinge Edoms nach ihren Siedlungsgebieten in dem Land, das sie besaßen. Soviel über Esau, den Stammvater von Edom.

Toledot Jakob (Gen 37–50; Ex 1,1–5)
-------------------------------------

Gen 37,1–36: Josef und seine Brüder

*Gen 37,1–2*

<sup>1</sup> Jakob ließ sich in dem Land nieder, in dem sich sein Vater als Fremder aufgehalten hatte, in Kanaan. <sup>2</sup> Das ist die Toledot Jakobs: Als Josef siebzehn Jahre zählte, also noch jung war, weidete er mit seinen Brüdern, den Söhnen Bilhas und Silpas, der Frauen seines Vaters, die Schafe und Ziegen. ...

Gen 38,1–30: Die Familiengeschichte Judas

*Gen 38,2–5*

<sup>2</sup> Juda sah dort die Tochter eines Kanaaniters namens Schua. Er nahm sie zur Frau und wohnte ihr bei. <sup>3</sup> Sie wurde schwanger, gebar einen Sohn, und er gab ihm den Namen Er. <sup>4</sup> Sie wurde abermals schwanger, gebar einen Sohn und gab ihm den Namen Onan. <sup>5</sup> Und noch einmal gebar sie einen Sohn und gab ihm den Namen Schela. Juda war in Kesib, als sie ihn gebar.

Gen 38,6–26: Keine Nachkommen für Juda; Juda und Tamar

*Gen 38,27–30*

<sup>27</sup> Als sie Tamar niederkam, waren Zwillinge in ihrem Leib. <sup>28</sup> Bei der Geburt streckte einer die Hand heraus. Die Hebamme griff zu, band einen

roten Faden um die Hand und sagte: Er ist zuerst herausgekommen.<sup>29</sup> Er zog aber seine Hand wieder zurück, und heraus kam sein Bruder. Da sagte sie: Warum hast du dir den Durchbruch erzwungen? So nannte man ihn *Perez* (Durchbruch) (→ Gen 46,12; Rut 4,18).<sup>30</sup> Dann erst kam sein Bruder zum Vorschein, an dessen Hand der rote Faden war. Ihn nannte man *Serach* (Rotglanz) (→ Gen 46,12).

Gen 39,1–50,26: Josef in Ägypten; Israel in Ägypten

Gen 41,50–52

<sup>50</sup> Ein Jahr, bevor die Hungersnot kam, wurden **Josef** zwei Söhne geboren. Asenat, die Tochter Potiferas, des Priesters von On, gebar sie ihm.<sup>51</sup> Josef nannte den Erstgeborenen *Manasse* (Vergessling), denn er sagte: Gott hat mich all meine Sorge und mein ganzes Vaterhaus vergessen lassen.<sup>52</sup> Den zweiten Sohn nannte er *Efraim* (Fruchtbringer), denn er sagte: Gott hat mich fruchtbar werden lassen im Lande meines Elends. (→ Gen 46,20; 48,5.8–22)

Gen 46,8–27

<sup>8</sup> Das sind die Namen der Söhne Israels, die nach Ägypten kamen, **Jakob** und seine Söhne (→ Ex 1,1–5): der Erstgeborene Jakobs, *Ruben* (→ Gen 46,9; Ex 6,14);

<sup>9</sup> die Söhne **Rubens**: Henoch, Pallu, Hezron und Karmi;

<sup>10</sup> die Söhne **Simeons** (→ Ex 6,15): Jemuël, Jamin, Ohad, Jachin, Zohar und Schaul, der Sohn der Kanaaniterin;

<sup>11</sup> die Söhne **Levis** (→ Ex 6,16): Gerschon, *Kehat* (→ Ex 6,18) und Merari;

<sup>12</sup> die Söhne **Judas**: Er, Onan, Schela, *Perez* (→ Rut 4,18) und Serach; Er und Onan waren aber in Kanaan gestorben; die Söhne des **Perez** waren *Hezron* (→ Rut 4,19) und Hamul;

<sup>13</sup> die Söhne **Issachars**: Tola, Puwa, Jaschub und Schimron;

<sup>14</sup> die Söhne **Sebulons**: Sered, Elon und Jachleel.

<sup>15</sup> Das waren die Söhne **Leas**, die sie Jakob in Paddan-Aram geboren hatte, dazu seine Tochter **Dina**; alle zusammen, seine Söhne und seine Töchter: dreiunddreißig Personen.

<sup>16</sup> Die Söhne **Gads**: Zifjon, Haggi, Schuni, Ezbon, Eri, Arod und Areli;

<sup>17</sup> die Söhne **Aschers**: Jimna, Jischwa, Jischwi und Beria, dazu ihre Schwester **Serach**; die Söhne Berias: Heber und Malkiël.

<sup>18</sup> Das waren die Söhne **Silpas**, die Laban seiner Tochter Lea mitgegeben hatte; sie alle hatte sie Jakob geboren, sechzehn Personen.

<sup>19</sup> Die Söhne **Rahels**, der Frau Jakobs: Josef und Benjamin.

<sup>20</sup> **Josef** hatte in Ägypten Kinder erhalten, die ihm Asenat, die Tochter Potiferas, des Priesters von On, geboren hatte: *Manasse* und *Efraim*.

<sup>21</sup> Die Söhne **Benjamins**: Bela, Becher, Aschbel, Gera, Naaman, Ehi, Rosch, Muppim, Huppim und Ard.

<sup>22</sup> Das waren die Söhne **Rahels**, die Jakob geboren worden waren, insgesamt vierzehn Personen.

<sup>23</sup> Die Söhne **Dans**: Huschim (MT; nach Num 26,42: Schuham).

<sup>24</sup> Die Söhne **Naftalis**: Jachzeel, Guni, Jezer und Schillem.

<sup>25</sup> Das waren die Söhne **Bilhas**, die Laban seiner Tochter Rahel mitgegeben hatte. Sie alle hatte **Bilha** Jakob geboren, insgesamt sieben Personen.

<sup>26</sup> Die Gesamtzahl der Personen, die mit Jakob nach Ägypten gekommen waren und von ihm abstammten, betrug ohne die Frauen der Söhne Jakobs insgesamt sechshundsechzig Personen. <sup>27</sup> Dazu kommen die Söhne Josefs, die ihm in Ägypten geboren worden waren, zwei Personen. Insgesamt waren vom Haus Jakob siebzig Personen nach Ägypten gekommen.

#### Gen 48,5–22

[Jakob sagte zu Josef:] <sup>5</sup> Jetzt sollen deine beiden Söhne, die dir in Ägypten geboren wurden, bevor ich zu dir nach Ägypten kam, mir gehören. Efraim und Manasse sollen mir soviel gelten wie Ruben und Simeon. <sup>6</sup> Die Nachkommen aber, die du erst nach ihnen gezeugt hast, sollen dir gehören; nach dem Namen ihrer Brüder soll man sie in ihrem Erbteil benennen. <sup>7</sup> Als ich aus Paddan-Aram kam, starb mir unterwegs Rahel in Kanaan; nur noch ein kleines Stück war es bis Efrata. Ich begrub sie dort auf dem Weg nach Efrata, das jetzt Betlehem heißt.

<sup>8</sup> Als Israel die Söhne Josefs sah, fragte er: Wer sind diese? <sup>9</sup> Josef sagte zu seinem Vater: Meine Söhne sind es, die mir Gott hier geschenkt hat. Da sagte Israel: Bring sie her zu mir, ich will sie segnen. <sup>10</sup> Israels Augen waren vor Alter schwer geworden, er konnte nicht mehr recht sehen. Er zog die Söhne Josefs an sich heran, küsste und umarmte sie. <sup>11</sup> Dann sagte Is-

rael zu Josef: Ich hatte nicht mehr geglaubt, dich jemals wiederzusehen. Nun aber hat mich Gott sogar noch deine Nachkommen sehen lassen.  
<sup>12</sup> Josef holte sie von seinen Knien weg, und sie warfen sich mit ihrem Gesicht zur Erde nieder.

<sup>13</sup> Dann nahm Josef beide, Efraim an seine Rechte, zur Linken Israels, und Manasse an seine Linke, zur Rechten Israels, und führte sie zu ihm hin. <sup>14</sup> Israel streckte seine Rechte aus und legte sie Efraim auf den Kopf, obwohl er der jüngere war, seine Linke aber legte er Manasse auf den Kopf, wobei er seine Hände überkreuzte, obwohl Manasse der Erstgeborene war.

<sup>15</sup> Er segnete Josef und sprach: Gott, vor dem meine Väter Abraham und Isaak ihren Weg gegangen sind, Gott, der mein Hirt war mein Lebtag bis heute, <sup>16</sup> der Engel, der mich erlöst hat von jeglichem Unheil, er segne die Knaben. Weiterleben soll mein Name durch sie, auch der Name meiner Väter Abraham und Isaak. Im Land sollen sie sich tummeln, zahlreich wie die Fische im Wasser.

<sup>17</sup> Als Josef sah, dass sein Vater seine Rechte Efraim auf den Kopf legte, gefiel ihm das nicht. Josef ergriff die Hand seines Vaters, um sie von Efraims Kopf auf den Kopf Manasses hinüberzuziehen, <sup>18</sup> und er sagte zu seinem Vater: Nicht so, Vater, sondern der ist der Erstgeborene; leg deine Rechte ihm auf den Kopf! <sup>19</sup> Aber sein Vater wollte nicht. Ich weiß, mein Sohn, ich weiß, sagte er, auch er wird zu einem Volk, auch er wird groß sein; aber sein jüngerer Bruder wird größer als er, und seine Nachkommen werden zu einer Fülle von Völkern.

<sup>20</sup> Er segnete sie an jenem Tag mit den Worten: Mit deinem Namen wird Israel segnen und sagen: Gott mache dich wie Efraim und Manasse.

<sup>21</sup> So setzte Israel Efraim vor Manasse, und er sagte zu Josef: Sieh, ich muss sterben. Gott wird mit euch sein und euch in das Land eurer Väter zurückbringen. <sup>22</sup> Ich gebe dir einen Bergrücken schulterhoch über deinen Brüdern, den ich der Hand der Amoriter mit Schwert und Bogen entrissen habe.

Gen 49,1–27: Der Segen Jakobs über die zwölf Söhne

*Gen 50,23*

<sup>23</sup> Er [Josef] sah noch Efraims Söhne und Enkel. Auch die Söhne Machirs, des Sohnes Manasses, wurden auf Josefs Knien geboren.

## Ex 1,1–5

<sup>1</sup> Das sind die Namen der Söhne Israels, die nach Ägypten gekommen waren – mit Jakob waren sie gekommen, jeder mit seiner Familie:

<sup>2</sup> Ruben, Simeon, Levi, Juda, <sup>3</sup> Issachar, Sebulon, Benjamin, <sup>4</sup> Dan, Naftali, Gad und Ascher.

<sup>5</sup> Zusammen waren es siebenzig Personen; sie alle stammten von Jakob ab. Josef aber war bereits in Ägypten.

## Ex 2,1–2

<sup>1</sup> Ein Mann aus einer levitischen Familie ging hin und nahm eine Frau aus dem gleichen Stamm. <sup>2</sup> Sie wurde schwanger und gebar einen Sohn. Weil sie sah, dass es ein schönes Kind war, verbarg sie es drei Monate lang. (→ <sup>Ex 6,20</sup>)

## Die Namen der Söhne Levis (von Kehat bis Pinhas) (Ex 6,16–25)

## Ex 6,14–27

<sup>14</sup> Das sind die Oberhäupter ihrer Großfamilien: Die Söhne Rubens, des Erstgeborenen Israels: Henoch, Pallu, Hezron und Karmi; das waren die Sippenverbände Rubens.

<sup>15</sup> Die Söhne Simeons: Jemuël, Jamin, Ohad, Jachin, Zohar und Schaul, der Sohn der Kanaaniterin; das waren die Sippenverbände Simeons.

<sup>16</sup> Das sind die Namen der Söhne Levis nach ihrer Geschlechterfolge (Toledot): Gerschon, *Kehat* (→ <sup>18</sup>) und Merari. Die Lebenszeit Levis betrug hundertsevenunddreißig Jahre.

<sup>17</sup> Die Söhne Gerschons: Libni und Schimi, nach ihren Sippenverbänden.

<sup>18</sup> Die Söhne Kehats: *Amram* (→ <sup>20</sup>), Jizhar, Hebron und Usiël. Die Lebenszeit Kehats betrug hundertdreiunddreißig Jahre.

<sup>19</sup> Die Söhne Meraris: Machli und Muschi; das waren die Sippenverbände der Leviten nach ihrer Geschlechterfolge (Toledot).

<sup>20</sup> Amram nahm seine Tante Jochebed (→ <sup>Num 26,59</sup>) zur Frau. Sie gebar ihm *Aaron* (→ <sup>23</sup>; <sup>Num 3,1–3</sup>) und *Mose* (→ <sup>Ex 2,1–2</sup>). Die Lebenszeit Amrams betrug hundertsevenunddreißig Jahre.

<sup>21</sup> Die Söhne Jizhars: Korach, Nefeg und Sichri.

<sup>22</sup> Die Söhne Usiëls: Mischaël, Elizafan und Sitri.

<sup>23</sup> **Aaron** nahm **Elischeba**, die Tochter Amminadabs, die Schwester Nachschons (→ Rut 4,19–20), zur Frau. Sie gebar ihm Nadab, Abihu, *Eleasar* (→ <sup>25</sup>; Num 3,2) und Itamar.

<sup>24</sup> Die Söhne Korachs: Assir, Elkana und Abiasaf. Das waren die Sippenverbände der Korachiter.

<sup>25</sup> **Eleasar**, der Sohn Aarons, nahm eine Tochter Putiëls zur Frau. Sie gebar ihm *Pinhas* (→ <sup>1</sup>Chr 5,30; 6,35). Das waren die Oberhäupter der levitischen Großfamilien nach ihren Sippenverbänden.

<sup>26</sup> Das waren also Aaron und Mose, zu denen *YHWH* gesagt hatte: Führt die Israeliten aus Ägypten, und übernehmt dabei die Leitung der Scharen!

<sup>27</sup> Die beiden waren es, die mit dem Pharao, dem König von Ägypten, reden und die Israeliten aus Ägypten herausführen sollten, Mose und Aaron.

#### Toledot Aaron und Mose (Num 3,1–4)

##### *Num 3,1–4*

<sup>1</sup> Das ist die Toledot Aarons und Moses, zu der Zeit, als *YHWH* mit Mose auf dem Sinai redete.

<sup>2</sup> Das waren die Namen der Söhne **Aarons**: Nadab als Erstgeborener, dann Abihu, *Eleasar* und Itamar.

<sup>3</sup> Das waren die Namen der Söhne Aarons, der gesalbten Priester, die man ins Priesteramt eingesetzt hatte.

<sup>4</sup> Nadab und Abihu waren vor den Augen *YHWHs* gestorben, als sie in der Wüste Sinai dem Herrn ein unrechtmäßiges Feueropfer darbrachten. Sie hatten keine Söhne, und so versahen dann Eleasar und Itamar unter der Aufsicht ihres Vaters Aaron den Priesterdienst.

#### Von Hezron bis David – Toledot Perez (Rut 4,18–22)

##### *Rut 4,18–22*

<sup>18</sup> Das ist die Toledot Perez': **Perez** zeugte *Hezron*,

<sup>19</sup> **Hezron** zeugte *Ram*, **Ram** zeugte *Amminadab*,

<sup>20</sup> **Amminadab** zeugte *Nachscho*n, **Nachscho**n zeugte *Salmon*,

<sup>21</sup> **Salmon** zeugte *Boas*, **Boas** zeugte *Obed*,

<sup>22</sup> **Obed** zeugte *Isai*, und **Isai** zeugte *David*.